Foto- oder Medien-AG zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Für Posts in den sozialen Medien, für die Website, für Plakate, Flyer und vieles mehr braucht die Schulstiftung häufig lebendige und authentische Fotos aus dem Schulalltag. Nicht immer müssen darauf Menschen abgebildet sein - machmal genügt auch ein Gebäude, ein Kreuz, ein leerer Raum. Wir denken, das wäre eine Aufgabe für die Foto-AGs unserer evangelischen Schulen. Wir würden natürlich immer die jeweiligen Urheber nennen und Fotos, die wir in unseren Veröffentlichungen verwenden, honorieren. Wenn es in Ihrer Schule eine Foto- oder Medien-AG gibt, freuen wir uns, wenn sich die oder der Verantwortliche bei uns meldet (b.hofmann@evlks.de), damit die Details besprochen werden können.



AUS DEN SCHULEN

Etwas tun für den Frieden

Friedensgebete in vielen Schulen, gefaltete Friedenstauben an den Fenstern, Verkauf von Werken aus dem Kunstunterricht in Schneeberg, gemeinsame Veranstaltungen mit ukrainischen Kindern und Jugendliche - es gibt so viele Aktionen in den evangelischen Schulen, die dazu beitragen, die Angst und Ohnmacht angesichts des Krieges zu überwinden und in vielen Fällen auch ganz direkt zu helfen. Das Evangelische Schulzentrum Gaussig beispielsweise veranstaltete ein Benefizkonzert. Einen Rückblick finden Sie auf unserer Website.

Lesen Sie dort auch Gedanken des Schulleiters der EGE Annaberg, Holger Schieck, zu Psalm 34.15 Suche Frieden und jage ihm nach (Jahreslosung 2019)



BENEFIZKONZERT

GEDANKEN VON H. SCHIECK

SCHULE UND UNTERRICHT

Download-Tipp: Freie Unterrichtsmaterialien finden, rechtssicher einsetzen, machen und teilen

Aufgaben aus einem Lehrbuch einscannen, neu zusammenstellen und auf die Lernplattform legen - erlaubt oder nicht? Wie viele Teile eines Lehrbuches darf ich überhaupt kopieren? Und was ist eine CC4-Lizenz?

Dieses Buch von Jöran Muuß-Merholz zeigt, wie Open Educational Resources (OER) die Arbeit in der Schule erleichtern können. Da ist es nur konsequent, dass das Buch auch selbst ein Beispiel für ein solches Material ist. Sie können das Buch also nicht nur passiv lesen, sondern auch aktiv mit dem Material weiterarbeiten, es ausschneiden, bearbeiten, neu zusammenstellen, kopieren und verbreiten. Das geht in digitaler Form einfacher als auf Papier. Deswegen finden Sie im Web unter www.was-ist-oer.de alle Inhalte dieses Buchs zum Download. Dort, wie auch auf der Produktseite zum Buch unter www.beltz.de, finden Sie zusätzliche Online-Materialien mit Praxishilfen und Hintergründen.



LINK ZUM BUCH

NEWSLETTER

der Evangelischen Schulstiftung in Sachsen

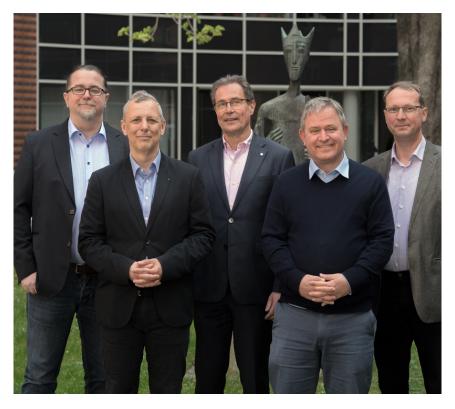


Foto v.l.n.r.

Martin Dahm, Leiter IT der Evangelischen Schulstiftung der EKBO; Volker Schmidt, Vorstand der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens; Frank Olie, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Schulstiftung der EKBO, Björn Nölte, Referent Schulaufsicht der Ev. Schulstiftung in der EKBO, Martin Herold, Vorstand der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.



SCHULSTIFTUNG

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

zusammen_wachsen

Die Evangelischen Schulen in Sachsen. Hauptfach: Mensch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser nachösterlicher Newsletter beginnt mit einer Erfolgsmeldung: Die Evangelische Schulstiftung in der EKBO hat entschieden, unsere Schulsoftware in den Berliner Schulen der Stiftung einzusetzen. Das Foto zeigt die Verantwortlichen am Tag der Vertragsunterzeichnung. Besonders bemerkenswert aus unserer Sicht ist es, dass die Berliner Kollegen gerade den Ansatz Entwicklung schätzen, der zur Schulsoftware geführt hat: Eine Verwaltungssoftware, die gemeinsam mit den Schulen und entlang ihrer Bedürfnisse entwickelt wurde und stetig erweitert wird. Die ganze Pressemitteilung der beiden Schulstiftungen lesen sie auf unserer Website.

Führungskräftefortbildung und Sekretärinnentreffen, Seiteneinsteiger-Qualifizierung, der Krieg in Europa und natürlich das digitale Lehr- und Lernportal - die Themen waren vielfältig, mit denen wir uns gemeinsam mit den Schulen in den letzten Wochen befasst haben. Besonders hinweisen möchten wir aber auf eine Umfrage zur Lehrergesundheit, die mit dem Versand des Newsletters startet und zum Ziel hat, die Arbeits-Lernbedingungen insbesondere der Lehrenden genauer zu analysieren, um Möglichkeiten der Einflussnahme ausfindig machen zu können.

Viel gute Impulse beim Lesen wünscht Ihnen das Team der Schulstiftung.

PLATTFORM-NEWS



Veranstaltung zur digitalen Lehr-Lern-Plattform: "Entdecke die Möglichkeiten"

Rund 50 Kolleginnen und Kollegen aus knapp 30 evangelischen Schulen haben sich auf Einladung der evangelischen Schulstiftung Sachsens am 9.3.2022 online zusammengefunden, um sich gemeinsam ein Bild über das gerade im Aufbau befindliche digitale Lehr- und Lernportal (dLLP) zu machen. Neben Zielsetzung, Aufbau und Inhalten des dLLP standen Einsatzmöglichkeiten im schulischen Alltag im Mittelpunkt. auf besonderes Interesse stießen dabei die Potenziale zur digitalen Vernetzung innerhalb einer Schule und zwischen unseren Schulen.

<u>WEITERLESEN</u>



Podcasts sind voll im Trend, weil man sie fast überall hören kann. Deshalb werden wir künftig in loser Folge Podcasts produzieren, mit denen wir die Einführung des digitalen Lehr- und Lernportals (dLLP) begleiten wollen.

In der ersten Folge kommen Falk Wenzel, Geschäftsführer des Schulvereins Radebeul, und Volker Schmidt, Vorstand der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen, zu Wort. In der ersten Folge sprechen beide mit Frauke Lohr, die im Projekt die Projektkommunikation verantwortet, über Anfänge, Ziel und Fortschritt des Projekts.





Software im dLLP: Relution und Nextcloud

In unserem E-Book "Entdecke die Möglichkeiten", das wir mit dem letzten Newsletter verschickt haben, werden in den folgenden Wochen wichtige Produkte, die über das digitale Lehr- und Lernportal abrufbar sein werden, im Überblick vorgestellt. Wir beginnen mit zwei zentralen und komplexen Anwendungen: Relution und Nextcloud.

Relution dient der Verwaltung von Geräten im Netzwerk, und zwar solcher, die durch den Schulträger angeschafft wurden ebenso, wie elternfinanzierter Geräte. Die Nextcloud ist eine sehr komplexe Officelösung, die gegenüber den entsprechenden Microsoft-Produkten den Vorteil hat, als Open Source Software keine Abhängigkeiten zu erzeugen und auf eigenen Servern gehostet werden zu können. Relution, die Nextcloud, die Schulsoftware und ggf. ein Lernmanagementsystem bilden den Grundstock der Anwendungen, die sowohl zeitgemäßen Unterricht als auch eine moderne digital gestützte Schulorganisation ermöglichen.



ZUM E-BOOK

STIFTUNG

AUS DER Folgen Sie uns nun auch wieder auf Facebook

Seit Kurzem ist die Schulstiftung auch per Facebook zu erreichen. Wir werden hier künftig Neuigkeiten aus der Stiftung, Veranstaltungsankündigungen für Mitarbeitende unserer Schulen, interessante Förderprogramme und Informationen zum digitalen Lehr- und Lernportal posten. Vor allem aber geht es uns darum, Ihren Informationen und Beiträgen zu größerer Reichweite zu verhelfen.



Folgen Sie uns - wir teilen die Beiträge aus Ihrer Schule dann gern weiter, damit das Netzwerk der evangelischen Schulen in Sachsen sichtbarer wird.

LINK ZU UNSERER FACABOOK-SEITE

Seiteneinsteiger-Qualifizierung

Alle zwei Monate trifft sich die Arbeitsgruppe Schulentwicklung in den beteiligten Schulen. Anfang April gab es beim Treffen in der EGE Annaberg die ersten konkreten Ergebnisse: Ein in der Freien Evangelischen Schule Dresden entwickeltes und erprobtes Konzept zur Qualifizierung von Seiteneinsteigern soll allen evangelischen Schulen in Sachsen angeboten werden. Dazu findet am 27. April ab 15:30 Uhr eine Informationsveranstaltung statt, bei der das Programm durch die Initiator*innen von der FES vorgestellt wird.

Außerdem hat der Freistaat Sachsen das Fortbildungsprogramm "startklar" aufgesetzt, das eine bessere Begleitung der Berufseinstiegsphase zum Ziel hat. Links und Kontaktdaten für interessierte Berufseinsteigende, Schulleitungen und Geschäftsführungen gibt es auf unserer Website.



ZUM BEITRAG

ZUR VERANSTALTUNG

Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine in unseren Schulen

Recht spontan und unkompliziert haben viele unserer Schulen in den letzten Wochen Kinder und Jugendliche aus der Ukraine aufgenommen. Sie verschaffen so den Schülern vor allem einen geordneten Tagesablauf und Kontakt zu Gleichaltrigen.

In Anfragen aus verschiedenen Schulen zeigte sich Abstimmungsbedarf zu den ganz praktischen Fragen im Schulalltag: Welche Lehrwerke werden verwendet? Wie ist der Unterricht organisiert? Gibt es Ankommensklassen oder werden die Schüler*innen in bestehende Klassen integriert usw. Um diesem Austauschbedarf einen Raum zu geben, laden wir für den 02.05.2022 um 15:30 Uhr zu einem Austauschtreffen ein.



Wir freuen uns, wenn daran die Kolleginnen und Kollegen teilnehmen, die die Aufnahme der geflüchteten Kinder in die Schulen direkt organisieren. Für die Reihe "Was.Schule.bewegt" wurde bereits ein thematisches Padlet mit vielen Informationen angelegt, das unter dem Beitrag verlinkt ist.



ZUR ANMELDUNG

ZUM PADLET

Ausbildung zur/zum Datenschutzbeauftragten

ein/e gut ausgebildet/e Datenschutzbeauftragte/r ist für jede Schule und jeden Schulträger obligatorisch. Gerade mit im Rahmen der Digitalisierung spielt diese Person eine wichtige Rolle an der Schule. Die Schulstiftung kann aus rechtlichen Gründen nicht als Ansprechpartner zu Fragen des Datenschutzes dienen. Der Weg muss immer aus der Schule zum örtlichen Datenschutzbeauftragten und dann zur Datenschutzaufsicht, sprich dem Datenschutzbeauftragten für Kirche und Diakonie, erfolgen.

Gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag (§ 43 Abs. 3 DSG-EKD) schulen die Aufsichtsbehörden die örtlich Beauftragten für den Datenschutz und bilden sie fort. Für das laufende Kalenderjahr 2022 werden mehrere Kurse angeboten. Die Ausbildung teilt sich in Grund- und Aufbaukurs. Veranstaltungsorte sind Moritzburg und Halle. Die Kurse und Termine finden Sie unter dem folgenden Link.



Simpleobox wird abgeschaltet

Im ersten Corona-Schuljahr hat die Schulstiftung mit der Simpleobox den Schulen eine einfache Cloudlösung bereitgestellt, um Schüler*innen und Eltern wichtige Informationen digital übermitteln und in den Kollegien zusammenarbeiten zu können. Mittlerweile haben die meisten Schulen ihre eigene Cloud, arbeiten mit einem Lernmanagementsystem oder werden an die digitale Lehr-Lernplattform angeschlossen. Kosten-Nutzen-Abwägungen führen nun dazu, dass wir die Cloud am 31.07.2022 abschalten werden. Falls die Simpleobox in Ihren Schulen genutzt wurde, informieren Sie bitte alle Nutzerinnen und Nutzer über die Abschaltung. Alle Daten sollten bis zum 31.07.22 gesichert sein, später ist eine Wiederherstellung nicht mehr möglich. Nach Ostern erhalten alle angemeldeten und aktiven Nutzer*innen noch eine gesonderte Mail. Wir bitten dafür um Verständnis.

LINK ZUR SIMPLEOBOX

Wie es gelingen kann, Veränderung im System Schule erfolgreich zu bewältigen

Martina Ramfeld war selbst viele Jahre lang Schulleiterin. Jetzt begleitet sie in unterschiedlichen Positionen Schulen bei ihrer Entwicklung, darunter evangelische Schulen in Berlin und Brandenburg. In Sachsen war Martina Ramfeld schon bei unseren Führungskräftefortbildungen zu Gast. In ihrem Beitrag für unsere Website macht Martina Ramfeld Mut zu Veränderungen, auch dazu, ganz grundlegende Schulentwicklungsprozesse anzugehen - schließlich haben fast alle Schulen während der Pandemie gezeigt, wie gut und wie schnell sie sich auf völlig veränderte Bedingungen einstellen können. Die Autorin erklärt, warum Veränderungen in erster Linie eine Frage der Haltung und nicht eines ausgefeilten Plans sind und warum jede Schule hier ihren eigenen Weg finden kann und und wird. (Foto: Martina Ramfeld, Quelle: privat)

WEITERLESEN







Schriftart OpenDyslexic für Lernende mit Leseproblemen

Das Problem funktioneller Lesestörungen war schon vor der Pandemie groß. Während der letzten zwei Jahre scheint es sich aber verstärkt zu haben: Die Fähigkeit, Texte sinnerfassend zu lesen - eine Grundkompetenz - ist bei immer mehr Schülerinnen und Schülern nicht altersentsprechend ausgebildet.

Diesen Schülerinnen und Schülern hilft die Arbeit mit digitaler Technik in mehrerlei Hinsicht. In der Produktion eigener Texte können sie die Autokorrektur nutzen. Beim Tablet ist auch die Diktierfunktion hilfreich, wenn es darum geht, inhaltlich fundierte Texte zu formulieren, bei denen es gerade für Schüler*innen mit LRS hinderlich ist, wenn sie sich neben dem Inhalt auch noch intensiv auf die Rechtschreibung konzentrieren müssen. Zudem sind gedruckte Schriften leichter lesbar als eine noch so exakte Schreibschrift.

Zusätzliche Unterstützung bedeutet es für alle Schüler*innen mit Leseschwierigkeiten, wenn die verwendete Schriftart sorgsam ausgewählt wird. Dabei sind serifenlose, klare Schriftarten immer besser als solche mit Serifen oder solche, die an Handschriften angelehnt sind. Die besonders für Lernende mit LRS entwickelte Schrift OpenDyslexic beseitigt ebenfalls keine LRS, hilft aber durch ihre besondere Buchstabengestaltung dabei, Lesefehler zu reduzieren. Es handelt sich um eine OpenSource-Software, die kostenlos geladen werden kann.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOAD

Bilderdatenbank der Ev. Kirche

Für Flyer, Plakate oder auch Schülerprojekte werden Fotos benötigt. Sicher kennen Sie die Not: Ein passendes Motiv ist nicht zur Hand, das Wetter eignet sich nicht für ein gutes Foto, die Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung eines Fotos mit Schülerinnen und Schülern kann nicht kurzfristig beschafft werden usw. Kommerzielle Datenbanken - wir haben in einem vorherigen Newsletter photosforclass.com vorgestellt - passen häufig nicht zu unseren Inhalten und bilden evangelisches Leben kaum oder stark überzeichnet ab. Das Problem besteht nicht nur für unsere Schulen, sondern auch für Gemeinden und andere kirchliche Einrichtungen. Gemeinsam mit einigen Landeskirchen in der EKD hat das Medienhaus der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die gemeinsame Bilddatenbank "Fundus" ins Leben gerufen, die seit Anfang 2022 auch für kirchliche und diakonische Einrichtungen in Sachsen zur Verfügung steht.

Als Nutzer*in einer @evlks.de-E-Mail-Adresse können Sie sich ganz einfach automatisiert einen Login zum Download von Bildern selbst erstellen. Möchten Sie sich mit einer anderen E-Mail anmelden, wird Ihr Zugang kurzfristig durch die <u>Stabsstelle im Landeskirchenamt</u> freigeschaltet. Dies gilt auch für die Upload-Funktion.

Neben Auftragsfotoproduktionen finden Sie in der Fundus-Bilddatenbank zahlreiche authentische Aufnahmen von Objekten und Motiven mit direktem oder indirektem kirchlichem Bezug, die Sie zu den angegebenen Bedingungen – meist uneingeschränkt aber mit Quellenangabe – kostenlos verwenden können; auch in den sozialen Medien.

REGISTRIERUNG





VERANSTAL-TUNGEN

02.05.2022 Beginn 15:30 Uhr online



12.05.2022 Beginn: 15 Uhr online



12.05.22 16:30 Uhr online



Austausch-Treffen zur Aufnahme von geflüchteten Kindern

Einige unserer Schulen haben inzwischen Kinder aus der Ukraine aufgenommen. In Anfragen aus verschiedenen Schulen zeigte sich Abstimmungsbedarf zu den ganz praktischen Fragen im Schulalltag: Welche Lehrwerke werden verwendet? Wie ist der Unterricht organisiert? Gibt es Ankommensklassen oder werden die Schüler*innen in bestehende Klassen integriert usw. Um diesem Austauschbedarf einen Raum zu geben, laden wir für den 02.05.2022 um 15:30 Uhr zu einem Austauschtreffen ein.

Wir freuen uns, wenn daran die Kolleginnen und Kollegen teilnehmen, die die Aufnahme der geflüchteten Kinder in die Schulen direkt organisieren. Den Link zur Teilnahme finden Sie auf unserer Website.

Zur Veranstaltung

Vom Lehrbuch zu digitalen Bildungsmedien – mit dem Bildungslogin

Bereits seit 2017 sind die digitalen Produkte der Lehrmittelverlage – sofern man die entsprechenden Lizenzen erworben hat – über das gemeinsame Bildungslogin erreichbar. In den letzten Monaten wurde das Angebot deutlich erweitert. Per Schnittstelle kann der Zugang auch in das gerade entstehende digitale Lehr- und Lernportal evangelischer Schulen in Sachsen eingebunden werden. In einer Online-Veranstaltung am 12.05. ab 15 Uhr wird der Anbieter die Leistungen des Bildungslogin vorstellen. Weitere Details, Anmeldemöglichkeit und den Link zur Konferenz finden Sie auf unserer Website.

Zur Veranstaltung

DialogForum Was.Schule bewegt: Lehrplan - Wer bestimmt, was wir lernen?

Lehrpläne sind der Rahmen dafür, was in der Schule gelernt wird. "Schulische Bildung soll zur Entfaltung der Persönlichkeit in der Gemeinschaft beitragen" heißt es im sächsischen Schulgesetz. Insbesondere für Schülerinnen und Schüler stellen sich hier bedeutsame Fragen: Wie entstehen Lehrpläne? Wann werden Lehrpläne überarbeitet und, braucht es nicht eine permanente Veränderung, um für die Herausforderungen der Zukunft fit zu sein? Wie offen sind Lehrpläne? Solche und andere Fragen entstehen nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund individueller Erfahrungen: Schülerinnen und Schüler müssen alles wissen und können, individuelle Interessen und Lernwege haben wenig Platz. Noten sagen häufig nicht aus, was an Leistung, Motivation und Engagement dahinter ist. Benotung behindert das Schaffen von angstfreien Lernräumen. Eine gute Feedbackkultur an Schule kann auch sinnstiftend sein!? Sind partizipative Lehrplanentwicklung und Unterrichtsgestaltung der Schlüssel für gute Bildung in einem demokratischen Gemeinwesen?

ZUR <u>VERANSTALTUNG</u>

29.06.22

Zum Vormerken: Treff der Schulleitungen in Pirna

Erinnern Sie sich noch an das letzte Treffen der Schulleitungen der evangelischen Schulen an einer Schule, in echt, in Präsenz? Das war im Frühjahr 2020 in Chemnitz. Dort ist eine Wortwolke aus Ihren Themenwünschen entstanden (s. Bild). Schon dort konnten einige aufgrund der beginnenden Sorge um Erkrankung und des Krankenstandes in den Kollegien nicht teilnehmen. Seitdem gab es immer wieder Möglichkeiten, sich per Videokonferenz zu treffen, sich zu vernetzen, zu unterstützen, Aktuelles auszutauschen. Für Juni planen wir nun ein Treffen der Schulleitungen in Präsenz - am 29.06.2022 am Evangelischen Schulzentrum Pirna vielen Dank an die Gastgeber! Aufgrund der aktuellen Lage, der vergangenen Zeit, möchten wir Sie zur Vorbereitung des Treffens bitten, an zwei kurzen Umfragen teilzunehmen, damit wir - und damit sind die Schulstiftung und die Diakonie (Dorothee Wiedmann) gemeint - die Themen, die Sie aktuell bewegen, gut vorbereiten können.

Frage 1: oder www.menti.com und Nr. 1204 7553 Frage 2: oder www.menti.com und Nr. 4033 5208



UNSERE

PARTNER Kurzfilmtag(e). Animations- und Kurzfilme für den Unterricht

02.-03.09.2022

Die Suche nach Identität ist eine vielschichtiges Thema in sehr vielen (Kurz)-Filmen und stellt eine wesentliche Entwicklungsaufgabe im Kinder und Jugendalter dar. Diesem breiten Themenbereich wollen sich die Referent*innen vom Theologisch-Pädagogischen Institut (TPI) gemeinsam mit Lehrkräften für Religion an diesem Kursfilmtag(e) mit Animations- Dokumentar- und Kurzspielfilmen nähern und sie für pädagogische Kontexte erschließen. Neben einem langen Filmabend und exemplarischen Filmanalysen geht es insbesondere um den Einsatz der Filme im Unterricht. Weitere Informationen gibt es auf der Website des TPI. Anmerkung: Das TPI strukturiert seinen Web-Auftritt um. Falls der Link nicht mehr funktioniert, benutzen Sie bitte die Suchmaschine Ihrer Wahl.





INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

04 05 2022

Zwischen Tür und Angel. Grundkurs Kurzgespräche

"Kann ich Sie mal kurz sprechen?" - "Haben Sie mal Zeit?" - Im beruflichen (schulischen) Alltag werden wir oft "zwischen Tür und Angel" angesprochen. Das zielorientierte Kurzgespräch nimmt die vom Gegenüber gewählte Situation und Zeit im Hier und Jetzt auf und bleibt bei der konkreten Anfrage. Es kann den Ratsuchenden in kurzer Zeit helfen, eigene Ressourcen und erste lösungsorientierte Handlungsweisen zu entdecken. Der Kurs führt in die Methode auf, praktische Handhabung und Anwendung werden trainiert.



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Fachtag Friedensbildung

Friedensbildung spielt eine unverzichtbare Rolle beim konstruktiven Umgang mit Konflikten und fördert die Befähigung zur gewaltfreien Konfliktaustragung. Sie beinhaltet Friedenskompetenz, Friedensfähigkeit und Friedenshandeln. Für den Fachtag wurde das Thema "Friedenszeichen" gewählt. Wo sind, bezogen auf Bildung, Friedenszeichen? Welche historischen Beispiele gibt es? Wie wurden und werden Friedenszeichen gesetzt, wahrgenommen und reflektiert? Setzen Zeichen Prozesse in Gang? Können Friedenszeichen in Schule, Gemeinde oder im öffentlichen Raum gesetzt werden und wie können Sie in diesen Bereichen wirken? Diesen Fragen, die angesichts der aktuellen Entwicklungen in Osteuropa ein noch größeres Gewicht bekommen, soll beim Fachtag Friedensbildung am 18.05.2022 nachgegangen werden.

Der Fachtag richtet sich an Menschen, die in ihre Bildungsarbeit friedenspolitische Themen einbauen können und will Vernetzung ermöglichen. Er wird vom Netzwerk Friedensbildung Mitteldeutschland, dem PTI der Ev. Kirche in Mitteldeutschland und der Ev. Landeskirche Anhalts sowie dem TPI Moritzburg veranstaltet.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Antisemitismus begegnen und Verantwortung stärken

Antisemitische Einstellungen und Erzählungen sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet und insbesondere während der Pandemie verstärkt sichtbar geworden. Die Evangelische Schulstiftung in der EKD und DisKursLab – Labor für antisemitismus- und rassismuskritische Bildung & Praxis (ein Projekt der Evangelischen Akademie zu Berlin) will sich mit dem Projekt "Antisemitismus begegnen und Verantwortung stärken -Demokratie gestalten an Schulen in evangelischer Trägerschaft" gemeinsam mit Lehrkräften und Jugendlichen mit aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus auseinandersetzen und den darin christlich geprägten antijüdischen Bildern auf die Spur kommen. Gegenstand und methodischer Zugang zugleich sind die sozialen Medien und die digitalen Lebenswelten der Jugendlichen. Im Laufe des Projektes entwickeln sie eigene Materialien zum Themengebiet und werden damit auch zu Multiplikator*innen in ihrem eigenen Lebensumfeld. Beteiligen an diesem spannenden Projekt können sich Lehrkräfte mit Schüler*innen ab Klasse 10, die im ersten Halbjahr des kommenden Schuljahres die Möglichkeit für regelmäßige Projektarbeit haben. Bewerbungsschluss ist der 16.05.22. Den Flyer mit weiteren Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie unter dem Download-Link.

FLYER-DOWNLOAD





Weitere Veranstaltungstermine und Informationen finden Sie wie gewohnt auf der Website.

Impressum

Hrsg.

Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Redaktion:

Birgit Hofmann, Brit Reimann-Bernhardt

Fotos

S. 2 (Seiteneinsteiger): Tobias Frick, fundus.media

Alle anderen Fotos: www.canva.com oder eigenen Fotos.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Mai.

Veröffentlichungswünsche (über die wir uns sehr freuen!) senden Sie bitte an b.hofmann@evlks.de



SCHULSTIFTUNG

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

zusammen_wachsen